



Ergebnisprotokoll vom 26. Runden Tisch am 05.03.2012

Anwesend:

VS I, Wendelsteinstraße: Fr. Strauß (Konrektorin), H. Lorenz (FV und MGH)
 VS II/III, Gluckstraße: Fr. Strobl (Rektorin), FR. Knoener (EB-Vorsitz), Fr. Wendrich (FV-Vorsitz)
 VS IV, Brunnenstraße: H. Fichtner (Rektor), Fr. Kraus (EB-Vorsitz)
 VS V, Parsdorf:
 RS Vaterstetten: Fr. Mehrl (L), Fr. Keller (EB-Vorsitz), Fr. Freund (FV)
 Humboldt-Gymnasium: Fr. Breitenbach-Grill (Schulpsychologin), Fr. Pillau (EB-Vorsitz)
 Gäste: neu: Fr. Frühwald und Fr. Dung; Fr. Bress (MGH), Fr. Brauns (Lernberatung)
 Lokale Agenda 21: Fr. Schneider-Maxon, Moderation und Protokoll
 Entschuldigt: Fr. Renz (Beratungslehrerin), Fr. Traut (EB), Fr. Deininger (L), H. Cordruwisch (Jugendpflege), Fr. Pickelmann

Termine/To do:

Wenn nicht komplett angegeben, informieren Sie sich bitte zeitnah über Datum, Uhrzeit und Ort in den Medien oder auf der Website des NETZWERKS.

Frühjahr 2012	Schulgebäudesituation: Bitte selbst und zahlreich bei der Gemeindeverwaltung nachfragen und an den Sitzungen teilnehmen!
26. April 2012	Aktion „Boys’ und Girls’ Day 2012“
19. und 20. Juli 2012	Medientraining für Schüler, Lehrer, Eltern von Klicksalat.de, Kabierske: Pillau
25. Oktober 2012	27. Runder Tisch der Initiative NETZWERK Schule
Sommer 2012	Mediatorentreffen der Schulen: Mehrl, Dufhaus(?), bitte weitere Beteiligung
Herbst 2012	Vortrag zu Legasthenie/Dyskalkulie: Breitenbach-Grill, Schneider-Maxon
Herbst 2012	Rainer Richard: „Handyvortrag“ : Schneider-Maxon
Januar 2013	Don't Panic Abend für Übertrittseltern: Breitenbach-Grill, Mehrl, Pillau

TOP 1: Begrüßung, Protokoll, Gäste

Frau Schneider-Maxon begrüßt Teilnehmer und Gäste des 26. Runden Tisches. Das Protokoll des 25. Runden Tisches wird akzeptiert. Die neuen Gäste stellen sich vor:

Frau **Katrin Dung**, Lehrerin und Lotsin an der GS Brunnenstraße, organisiert die Treffen der Schulkleeblätter. Beteiligt sind Gymnasium, Realschule und Mittelschule. Es gibt aktive „Kleeblätter“ für Englisch, Deutsch und Mathematik. Die Funktion der „Kleeblätter“ ist, den Übertritt in weiter führende Schulen zu erleichtern, Lehrstoff und Notenschlüssel zu vergleichen. Bei den teilnehmenden Lehrkräften aus Vaterstetten und Haar war große Bereitschaft miteinander ins Gespräch zu kommen und Kontakte aufzubauen.

Frau **Martina Frühwald**, Vorsitzende des Fördervereins Inklusives Bildungswesen Vaterstetten e.V. In einer kurzen Vorstellung werden die Ziele des Vereins genannt: Es geht um erhöhten sonderpädagogischen Bedarf, um die Umsetzung von Inklusion, Förderpläne für Schulen und Vorschulen. Unterstützt wird der Verein von AWO, VdK und der Aktion Mensch. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne direkt an Frau Frühwald: martina.fruehwald@me.com

TOP 2: Berichte der Themengruppen

KONFLIKTBEWÄLTIGUNG, KONFLIKTPRÄVENTION, Mehrl (RSV); Pillau (HumGym), Strobl

Um die **Lions Seminare** wieder durchführen zu können wird noch Information von Frau Raba und Frau Kalmbach benötigt. **Ergänzung nach dem Treffen:** Frau Pillau konnte Frau Kalmbach erreichen und hat eine Anforderungsabfrage für das Seminar an die weiterführenden Schulen verschickt. Die Beteiligungsmeldungen waren zu gering, deshalb wird dieses Schuljahr kein Lions Seminar stattfinden.

Frau Mehrl berichtet, dass die **Streitschlichter** sehr erfolgreich arbeiten. Frau Dufhaus (?) organisiert die Treffen der Streitschlichter. In diesem Schuljahr sollte wieder ein Mediatorentreffen statt finden, da bei früheren Treffen die Begeisterung auch bei den jungen Schülerinnen und Schülern groß war!

Vortrag **Konfliktmanagement am 16.2.2012:** Strobl

Der Vortragende war Dieter Orth, BusinessCoach (ORTHO-Coaching), Traumatherapeut, Trainer für Persönlichkeitsentwicklung.

Der Vortrag war sehr gut besucht, etwa 100 Personen. Dieter Orth hat die Thematik ausführlich und inhaltlich gut dargestellt. Etliche Zuhörer waren enttäuscht, denn die versprochenen Tipps - wie das Beste immer – kamen erst und nur kurz zum Schluss. Ein Auszug hier in Kurzform:

Grenzen setzen; Verhalten loben; ruhige Zeiten nehmen; keine Ironie; kein Sarkasmus; handeln - nicht androhen; selber kümmern; Regeln aufstellen und erklären; verhandeln, nicht diskutieren; Quengeln ignorieren; Zeit geben; Muster unterbrechen, Humor hilft dabei; Paradoxien einführen: Schreien im Keller, Wut im Bad; Partnerschaftskonflikte fair behandeln. Frau Strobl will Herrn Orth eine Rückmeldung geben.

SCHULÜBERGREIFENDE GESPRÄCHE, vertreten durch Strobl, Mehrl, Fichtner, Kraus

[Weitere Mitglieder der Gruppe sind: *Pickelmann, Anderl-Schottner, Gantke*]

Die „Kleeblätter“ sind aktiv. Hospitation, Schnupperbesuche und Lehrplanaustausch finden regelmäßig statt.

ELTERNSCHULE, vertreten durch Breitenbach-Grill, Brauns, Pillau

Der „**Don't Panic**“ **Abend** fand am 28.2.2012 statt und war mit erfahrenen Eltern und Lehrkräften personell gut ausgestattet. 3. und 4. Klass-Eltern waren angesprochen. Pro Schule stand ein Lehrer-Eltern-Tandem für Fragen und Auskünfte zur Verfügung, insbesondere der Kontakt zu den „erfahrenen Eltern“ wird als wichtig angesehen. Etwa 15 bis 20 Eltern kamen zum Erfahrungsaustausch. Nächstes Jahr soll der Abend wieder im Januar stattfinden.

Medienkompetenz

Das Humboldt Gymnasium hat im Juli eine Workshop- bzw. Vortragsreihe aus drei Einheiten mit „Klicksalat“ (siehe klicksalat.de) vereinbart: Es gibt eine Schülerveranstaltung für 6./7. Klassen (HumGym und RSV), eine Einheit zur Lehrerfortbildung (alle Schulen) und einen Elternvortrag (kostenpflichtig).

Handys in der Schule: Spiele, Filme, Internet? Ehrlichkeit bei Klassenarbeiten? Im Herbst sollten wir Rainer Richard wieder mit dem „**Handyvortrag**“ einladen.

GANZTAGSSCHULE vertreten durch Strobl [Weitere Mitglieder *Gantke, Föllner*]

Die Ganztagsklasse in der Grundschule Glückstraße läuft gut. Eine **gebundene, gymnasiale Ganztagsklasse** wird noch beraten, soll aber die Ganztagsklasse der Grundschule fortführen.

In der Realschule gibt es Angebote zur Nachmittagsbetreuung. Ganztagsbetrieb ist aus Raummangel nicht möglich. Die RSV ist für 900 Schülerinnen und Schüler konzipiert, hat aber einen Bestand von 1200, davon sind 95% aus Vaterstetten! Eine Machbarkeitsstudie für den Ausbau in 2014 läuft.

FÖRDERVEREINE vertreten durch Freund, Wendrich, Lorenz. [Weiteres Mitglied: *Föllner*]

Die Mitglieder der Fördervereine treffen sich einmal im Schuljahr um Ideen auszutauschen und Termine abzugleichen. Grundsätzlich können die Fördervereine Gelder von der Arbeitsagentur erhalten, insbesondere für Aktivitäten zur beruflichen Orientierung

Umgang mit einander – welche Möglichkeiten gibt es, den Erziehungsauftrag vernünftig auf Schule und Eltern zu verteilen. Herr Lorenz empfiehlt Prof. Graf und die Erziehungsberatungsstelle der Caritas. Könnte ein Thema beim nächsten Runden Tisch sein.

Klassenpaten: Mittlerweile gibt es an fast allen VS Klassenpaten, insgesamt 16 Personen.

TOP 3: Berichte, Pläne, weitere Aktionslinien

Abschlussbericht der Jugendraumanalyse: *Cordruwisch*

Der Bericht (178 Seiten) ist auf der öffentlichen Website der Gemeinde einzusehen, der Link kommt auf unsere Website. Die Ergebnisse (zumindest ein Teil) werden in den nächsten Monaten mit den Schulen umgesetzt; mit den Schulsprecher/-innen der drei weiterführenden Schulen besteht bereits Kontakt.

Vortrag zu **Legasthenie und insbesondere Dyskalkulie** wird beim Verein Legasthenie Bayern e.V. für Herbst 2012 angefragt.

Gemeindeentwicklung: Was ist mit den Schulgebäuden? Am 15.3. ist die Familien-, Kultur- und Sportausschusssitzung des Gemeinderats. Nach den Osterferien werden in weiteren Sitzungen Beschlüsse gefasst. Bitte selbst und zahlreich bei der Gemeindeverwaltung nachfragen und an den Sitzungen teilnehmen!

TOP 4: Organisatorisches

Die Zusammenfassung der **Termine und eventueller „To do“ Punkte** finden Sie im „Kasten“ am Beginn des Ergebnisprotokolls. Das Info-Faltblatt für das Netzwerk steht auf der Website.

Nächster Termin: Der **27. Runde Tisch** findet statt am **Donnerstag, 25. Oktober 2012, 20:00 Uhr**, wie immer in der Mensa des Humboldt-Gymnasiums.

Bei **zwischenzeitlichem Kontaktwunsch** wenden Sie sich bitte per E-Mail direkt an die jeweilige Person oder an mich. Alle E-Mail-Adressen finden Sie im Adressfeld des E-Mail- Rundbriefs, mit dem dieses Protokoll verschickt wurde.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr.

Vaterstetten, 26.03.2012, Ute Schneider-Maxon
ute_maxon@hotmail.de

Abkürzungen: FV: Förderverein; VS: Volksschule; MS: Mittelschule; EB: Elternbeirat; RS oder RSV: Realschule Vaterstetten; MGH: Mehrgenerationenhaus; NWS: Initiative NETZWERK Schule